



Hans Fallada

Damals bei uns daheim

Lesung mit Rüdiger Kuhlbrodt

1 mp3-CD · ca. 2 h 23 min

D 15 € · AT 15,5 €

ISBN 978-3-7424-0429-9

Erscheinungstermin: 09.03.2018

Sommerfrische, Rabatz im Scheunenviertel, die leidige Schule, Familienfeiern und ein heißgeliebtes Fahrrad – mit »Damals bei uns daheim« hat Hans Fallada seiner Kindheit und seiner frühen Jugend ein Denkmal gesetzt. Von den schweren Tagen, den Ängsten und Zwängen, den Aufenthalten in Heilanstalten und dem Suizidversuch – davon scheint nur selten etwas durch. Augenzwinkernd mischt der Autor Erlebtes und Erfundenes und führt in einem farbenfrohen Reigen durch den Alltag einer bürgerlichen Familie. Ganz nebenbei entsteht dabei ein Porträt Berlins zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Hans Fallada

Hans Fallada, geboren 1893 als Rudolf Ditzen in Greifswald, zählt zu den wichtigsten deutschen Schriftstellern des 20. Jahrhunderts. Mit dem vielfach übersetzten Roman »Kleiner Mann – was nun?« (1932) wurde er weltbekannt. Während des Nationalsozialismus lebte er als »unerwünschter Autor« zurückgezogen auf seinem Sechs-Morgen-Anwesen in Mecklenburg. 1945 siedelte er nach Berlin über, wo er 1947 starb.